

## Unternehmens-Netzwerk INKLUSION

Unternehmens-Netzwerk INKLUSION will die Beschäftigungssituation von Menschen mit einer Schwerbehinderung nachhaltig und dauerhaft verbessern. Ergänzend zu den gesetzlichen Verpflichtungen setzen wir auf Dialog und Kommunikation, um Arbeitgeber stärker für betriebliche Inklusion zu sensibilisieren und zu gewinnen.

Unternehmens-Netzwerk INKLUSION versteht sich als Partner der Arbeitgeber. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) entwickelt und ist in acht Bundesländern aktiv.

Für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) entwickeln wir einen Vorschlag, wie ein Beratungsnetz für Arbeitgeber bundesweit und dauerhaft aussehen könnte.

Träger des Projektes ist die Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation (BAG abR) e. V., ein Zusammenschluss wirtschaftsnaher Bildungseinrichtungen. Das Projekt wird gefördert vom BMAS aus Mitteln des Ausgleichsfonds.

Projektpartner in Bayern sind die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gemeinnützige GmbH und die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH. Für das Projekt bündeln sie ihre besonderen Kompetenzen in der beruflichen Teilhabe benachteiligter Personengruppen. Beide gehören zur Unternehmensgruppe des Bildungswerkes der Bayerischen Wirtschaft und kooperieren mit der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw) und den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie Bayern (bayme vbm).

[www.unternehmens-netzwerk-inklusion.de](http://www.unternehmens-netzwerk-inklusion.de)



Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH  
Infanteriestraße 8  
80797 München  
[www.bfz.de](http://www.bfz.de)



Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH  
Infanteriestraße 8  
80797 München  
[www.die-gfi.de](http://www.die-gfi.de)

### **Ansprechpartner**

Theresa Oestemer (Region Schweinfurt)  
Telefon: 09721 172438  
Mobil: 0160 96485137  
E-Mail: [theresa.oestemer@bfz.de](mailto:theresa.oestemer@bfz.de)

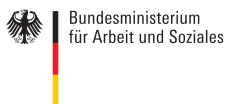
Marlene Rost (Bad Neustadt, Region Schweinfurt)  
Telefon: 09771 612611  
Mobil: 0160 96485699  
E-Mail: [marlene.rost@bfz.de](mailto:marlene.rost@bfz.de)

Claudia Werner-Herre (Region Schweinfurt)  
Telefon: 09721 172438  
Mobil: 0160 4591275  
E-Mail: [claudia.werner-herre@bfz.de](mailto:claudia.werner-herre@bfz.de)



**BAG abR e.V.**  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
ambulante berufliche Rehabilitation e.V.

Gefördert durch:

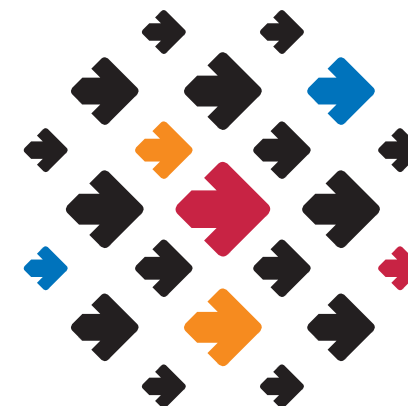


aus Mitteln des Ausgleichsfonds



Ein Projekt der  
Bundesarbeitsgemeinschaft  
ambulante berufliche  
Rehabilitation e. V.

## Unternehmens-Netzwerk INKLUSION



## Was macht das Unternehmens-Netzwerk INKLUSION?

Unternehmens-Netzwerk INKLUSION ist eine Initiative der Wirtschaft. Sie unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen bei der betrieblichen Inklusion – vom kleinen Handwerksbetrieb bis zum traditionsreichen Produktionsunternehmen.

Wir informieren über alle wichtigen juristischen und fachlichen Fragen und kümmern uns um eine gute Zusammenarbeit mit Integrationsämtern, Integrationsfachdiensten und Trägern der Rehabilitation.

## Zentraler Ansprechpartner für Arbeitgeber

Betriebe brauchen einen zentralen Ansprechpartner für Inklusion, der sich auskennt und auf den sie sich verlassen können.

Wir verfügen über das fachliche und juristische Know-how und sind selbst in Einrichtungen der Wirtschaft tätig.

Wir bieten Ihnen die erforderliche Unterstützung mit

- persönlichen Beratungen
- lokalen und regionalen Runden Tischen
- Netzwerkarbeit
- ausgewählten Fachveranstaltungen.



## Gute Mitarbeiter sind gesucht.

Häufig finden Betriebe nicht den passenden Mitarbeiter oder die passende Mitarbeiterin. Die Folgen des Fachkräftemangels und des demographischen Wandels machen es nicht leichter. Umso wichtiger ist es, gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Betrieb zu halten. Und bei der Bewerbersuche auch mal querzudenken.

## Inklusion kann Teil der Lösung sein.

Menschen mit einer Schwerbehinderung sind vielfach leistungsstark, motiviert und gut qualifiziert. Auf sie sollten Betriebe nicht verzichten. Trotzdem tun das viele Arbeitgeber. Es erscheint ihnen zu kompliziert und zu bürokratisch. Nicht ganz zu Unrecht, doch damit kennen wir uns aus.

## Werden Sie Teil in unserem Netzwerk von Profis.

Wir sind bestens vernetzt. Wir sind vertraut mit dem unübersichtlichen Fördersystem und kennen die Ansprechpartner der Kostenträger. Auch für besondere Fachfragen finden Sie bei uns kompetente Experten.

## Wir laden Sie ein zum Runden Tisch.

Bei unseren Runden Tischen treffen Personalverantwortliche und Führungskräfte regelmäßig auf Fachleute der Teilhabe behinderter Menschen und auf andere Unternehmen. Im Mittelpunkt steht der Praxisaustausch zum betrieblichen Alltag. Davon profitieren Sie.



## Das können Sie von uns erwarten.

Wir unterstützen Arbeitgeber bei folgenden Themen:

- Einstellung, Beschäftigung und Prävention
- Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- gesetzliche Veränderungen und aktuelle Gerichtsurteile
- Kündigungsschutz und Zusatzurlaub
- Beschäftigungspflicht und Ausgleichsabgabe
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

## Darauf legen wir besonderen Wert.

Wir wissen: Bei der Ausbildung, der Führung von Menschen mit einer Schwerbehinderung und der Vernetzung mit dem bestehenden Unterstützungssystem braucht es besondere Unterstützung. Deshalb sind uns diese Themen besonders wichtig.

## Viele Betriebe arbeiten schon mit uns zusammen.

Wir bringen die Erfahrungen aus über 2.200 Beratungen in über 1.700 Betrieben mit. Wir wissen also wovon wir reden, wenn es um Inklusion geht und um die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben. Von den Erfahrungen anderer Unternehmen profitieren Sie.

Unsere Unterstützung ist kostenfrei, verlässlich und vertraulich.

➔ **Sprechen Sie uns an.**